

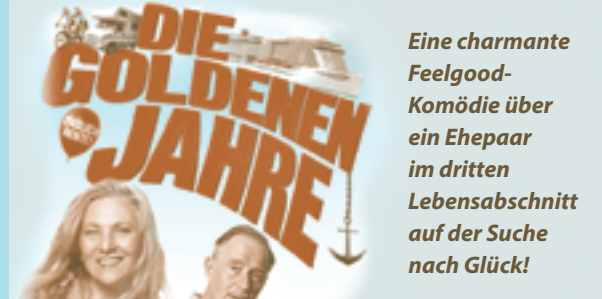
Kinderkino & Frühvorstellung

Hauptvorstellung I

Hauptvorstellung II

*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN *** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

Do 27						Do 27	Do 27
Fr 28						Fr 28	Fr 28
Sa 29	14:30 Uhr	Hotzenplotz		16:30 Uhr	FREIBAD	Sa 29	Sa 29
So 30		15:30 Uhr	OH, WIESCHÖN IST PANAMA			So 30	So 30
Mo 31						Mo 31	Mo 31
Di 1						Di 1	Di 1
Mi 2						Mi 2	Mi 2
Do 3	14:30 Uhr	Hotzenplotz		16:30 Uhr	SCHULE FÜR MAGISCHE TIERE	Do 3	Do 3
Fr 4						Fr 4	Fr 4
Sa 5	14:30 Uhr	Hotzenplotz		16:30 Uhr	ÜBERLAND - Diavortrag	Sa 5	Sa 5
So 6		15:30 Uhr	ÜBERLAND - Diavortrag			So 6	So 6
Mo 7						Mo 7	Mo 7
Di 8						Di 8	Di 8
Mi 9						Mi 9	Mi 9
Do 10						Do 10	Do 10
Fr 11	14:30 Uhr	Die Mucklas		16:30 Uhr	Und es geht doch...	Fr 11	Fr 11
Sa 12						Sa 12	Sa 12
So 13	14:30 Uhr	Die Mucklas		16:30 Uhr	Die Mucklas	So 13	So 13
Mo 14						Mo 14	Mo 14
Di 15						Di 15	Di 15
Mi 16						Mi 16	Mi 16
Do 17						Do 17	Do 17
Fr 18						Fr 18	Fr 18
Sa 19	14:30 Uhr	Pippi geht zur See		16:30 Uhr	DER NACHNAME	Sa 19	Sa 19
So 20						So 20	So 20
Mo 21						Mo 21	Mo 21
Di 22						Di 22	Di 22
Mi 23						Mi 23	Mi 23
Do 24						Do 24	Do 24
Fr 25						Fr 25	Fr 25
Sa 26						Sa 26	Sa 26



40 JAHRE CASABLANCA PROGRAMMKINO

1982 haben ein paar Enthusiasten den Sprung in die cineastische Selbstständigkeit gewagt. Aus dem stillgelegten und etwas abgehalfteten Ochsenfurter CAPITOL wurde im November desselben Jahres das CASABLANCA PROGRAMMKINO. Zum Erstaunen Aller (auch ihres eigenen!) kam die ganze Sache zum Laufen, wurde von den Unterfranken angenommen und war bald deutschlandweit bekannt.

Vier Jahrzehnte später sind wir mit dem ursprünglichen Konzept Kino&Kneipe immer noch da und das ist doch ein schöner Grund für eine kleine 40 Jahre Casablanca Feier!

Los geht's am **Sonntag, 27. November** um **17 Uhr** mit Kinderkino und dem Klassiker **WATERSHIP DOWN**, der 1982 auch unser erster Kinderfilm war. Der detailverliebte, echte Zeichentrickfilm „Watership down“ erzählt spannend von einer Kaninchensippe, die eine ökologische Katastrophe wittert. Sie brechen auf, um nach vielen Abenteuern eine neue Heimat zu finden. Erstaunlich aktuell werden gesellschaftliche und ökologische Missstände kindgerecht bis zum optimistischen Ende vermittelt. Als besonderen Anreiz zeigen wir „Watership Down“ unter freiem Himmel OPEN Air auf der Straße vor dem Casablanca! Zieht Euch warm an! Der Eintritt für diesen Kinderfilm ist für Kinder und Eltern kostenlos! (Bei schlechtem Wetter Vorstellung im Kinosaal!)

Weiter geht's dann am **Sonntag, 27. November** mit genau den beiden Filmen, die wir 1982 auch zur Eröffnung des CASABLANCA gezeigt haben:

Woody Allen in **MACH'S NOCH EINMAL, SAM** und die Marx Brothers mit Marilyn Monroe in **LOVE HAPPY**.

In **MACH'S NOCH EINMAL, SAM** versucht der linkische Woody Allen seinem großen Idol Humphrey Bogart nachzueifern, was natürlich so lange misslingt, bis er sich zu seinen eigenen Fehlern bekennt. Woody Allen brilliert in dieser großartigen Komödie mit einer Mischung aus scharfzüngigem Humor und purem Klamauk! Wir zeigen diesen zeitlos unterhaltsamen Komödienklassiker ab **19 Uhr** im 50er Jahre Kinosaal. (Eintritt für alle: 3,-€)

Der letzte Film der Marx Brothers und der erste Film mit Marilyn Monroe, **LOVE HAPPY**, ist unser zweites cineastisches Filmschmankerl an diesem Abend. Für eine ebenso lebenswürdige wie brotlose Schauspieltruppe „besorgt“ Harpo die Verpflegung. Dumm nur, dass sich in einer geklauten Sardinendose ein Juwelenkollier der Romanoffs befindet ... anarchischer Humor, temporeich und einfach zum Weglachen! Marx Brothers vom Besten ab **21 Uhr** im 50er Jahre Kinosaal! (Eintritt für alle: 3,-€)

Und dann noch das Kleingedruckte: Wer 1 Deutsche Mark mitbringt, bekommt dafür ein Bier und wer 50 Deutsche Pfennig übrig hat, bekommt dafür eine Limo. Wie 1982. Soviel Nostalgie muss ein.



WERNER HERZOG RADICAL DREAMER

EIN FILM VON THOMAS VON STEINAECKER

SO, 27.11.: 40 JAHRE CASABLANCA

Mo, 28.11. - Mi, 30.11.: KINO & KNEIPE BLEIBEN GESCHLOSSEN! ** * KINO & KNEIPE BLEIBEN GESCHLOSSEN!



Für die kleinsten Kinogänger



Für Kinder mit Kinoerfahrung



Für medien-erprobte Kinogänger



Für die ganze Familie

Parkmöglichkeiten
Öffnungszeiten

im Parkhaus in der Jahnstraße
Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.
Kneipe täglich ab 18:00 Uhr

Eintritt

Kinderkino 5,- €; Frühvorstellung 6,50 €;
Hauptprogramm 8,50/7,50 €;
Kino am Nachmittag 6,- €;
Zehnerkarte 75,- €

Geburtskinder
Telefon
e-Mail

haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
0 93 31 54 41 Reservierungen 0 93 31 13 28
info@casa-kino.de

Geschenkgutscheine für
das Casablanca gibt es
auch tagsüber in der
Buchhandlung am Turm!



service@buchhandlung-am-turm.de

Buchhandlung
am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0

Viel Neues in alten Mauern ...



STADTBIBLIOTHEK
OCHSENFURT

... im alten Rathaus

EUROPA
CINEMA'S
Creative Europe MEDIA

Sonntag, 6. November, 15:30 Uhr:

Überland

- mit dem Fahrrad von Dresden nach Indien

Diavortrag mit Frank Bienewald

40 JAHRE CASABLANCA PROGRAMMKINO

SONNTAG, 27. NOVEMBER

Liebes Publikum!

War da was? – Vor gut einem Jahr stellten wir diese Frage an dieser Stelle und ein Jahr später scheint alles wieder beim Alten zu sein. Doch wie schon, „*Der Leopard*“ sagte: „*Es muss sich alles ändern, damit...*“

Auch 2022 starten die Filmverleiher wieder eine Menge von Filmen in die publikumstarke Herbst-/Wintersaison und wir möchten Ihnen ein paar davon besonders ans Herz legen: TENOR zeigt meisterlich die Stärken des französischen Unterhaltungsfilms. Eine mitreißende Aufsteigergeschichte und ein musikalischer Culture-Clash! Gleich weiter geht es mit der ebenso unterschätzten, wie durchgeknallten französischen Komödie WAS DEIN HERZ DIR SAGT und mit dem aktuellen Cedric Klapisch DAS LEBEN EIN TANZ. Eine kleine Hommage an unseren Lieblingsregisseur zum 80.Geburtstagen wir mit der Dokumentation WERNER HERZOG – RADICAL DREAMER und seinem monumentalen Werk FITZCARRALDO. Was Fatih Akin mit der Lebensgeschichte von Rapper Xatar in RHEINGOLD macht, ist eine echte deutsche Überraschung und was Anke Engelke in MUTTER aus den Lebensbeichten von 8 deutschen Müttern extrahiert, ist gewagt und überraschend. Natürlich darf im November die beißende Gesellschaftssatire (und Cannes-Gewinner) TRIANGLE OF SADNESS nicht fehlen. Zur Abwechslung noch ein faszinierender Live-Reisevortrag: ÜBERLAND und für die Kinder eine Lesung mit Bildern auf der großen Kinoleinwand (Kamishibai): OH, WIE SCHÖN IST PANAMA! Und dann feiert das Casablanca am 27. November seinen 40.-Geburtstag! Unglaublich, aber wahr!

Bis bald im Casablanca!
Das gemeinsame Kinoerlebnis ist durch nichts zu ersetzen!

Oh wie schön ist Panama!
Reise-Entdeckungen nah und fern

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen...
Ja aber, was hat er denn noch zu erzählen? Und warum reist er überhaupt? Und wohin reist er? Und womit reist er? Reisen zu Zeiten von Billiganbietern, Bettenburgen, überfüllten Stränden und Städten, vollgemüllten Berggipfeln und gigantischen Kreuzfahrtschiffen ist weit entfernt vom romantischen Ideal der Bildungsreise eines Goethe oder den Entdeckungstouren eines Livingstone.

Diese Veranstaltungsreihe (in Zusammenarbeit mit der VHS und der ILE MainDreieck) beleuchtet in vielen Facetten dieses als gesellschaftliches Phänomen und Herausforderung für die Zukunft.

WEIT.
Die Geschichte von einem Weg um die Welt - Der Reisefilm als Ego-Trip

► Deutschland 2017 ► REGIE: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser ► Dokumentarfilm
► 130 Min ► frei ab 0 Jahren

Der Plan: Zu Fuß und per Anhalter so weit in den Osten zu gelangen, bis man im Westen wieder rauskommt. 5 Euro pro Tag sollten genügen. Die Realität: 2013 sind Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser in Freiburg losgelaufen und nach 3 Jahren, 110 Tagen und 97.000 Kilometern Weststrecke wieder zurückgekommen. Unterwegs wurde aus dem Paar eine kleine Familie, denn in Mexiko wurde Sohn Bruno geboren. Ihr abenteuerlicher Weg führte sie über den Balkan, durch die Ukraine, Russland, Kirgistan nach Georgien und über den Iran und Pakistan nach Indien und China. Darauf gelangten sie über die Mongolei nach Sibirien und Japan und setzten von hier nach Amerika über. Sie verbrachten die Nächte im Zelt am Straßenrand, fuhren mit übermüdeten LKW-Fahrern durch endlose Wüsten, erfah-

ren großzügige Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft, begegneten einfachen, exotischen, faszinierenden und fremden Menschen, sahen unzählbare Landschaften und erlebten zahlreiche Anekdoten.

Einleitend zum Dokumentarfilm beleuchtet Björn Rudek, Tourismusdirektor der Stadt Würzburg, kritisch solche individualistischen Reisekonzepte, die das eigene Selbstbild in den Fokus rücken. Exotische Abenteuer zur Selbstdarstellung?

„In der Tat ist hier einiges in Bewegung und die Pandemie in vielerlei Hinsicht ein Treiber der Entwicklung“, so Björn Rudek. Nach der Filmvorstellung besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

► Mi, 2. November, 19:00 Uhr
► Casablanca-Programm kino

ÜBERLAND
Mit dem Fahrrad von Dresden nach Indien

Anders Reisen! Frank Bienewald brachte wie wenig andere diesen strapazierten Slogan auf den Punkt. Nicht nur klimaneutral, sondern auch auf einem Transportmittel mit einer menschgerechten Reisegeschwindigkeit: dem Fahrrad. Im September 2000 kaufte er sich ein billiges, gebrauchtes Fahrrad, um mit eigener Kraft nach Indien zu kommen. 20 Monate später trifft Frank Bienewald mit diesem Rad wieder in Dresden ein. Dazwischen liegt eine unglaubliche Reise über den Balkan, die Türkei, Iran und Pakistan nach Indien. Der Hauptkamm des Himalaya wird überquert und nach der Rückfahrt über Kaschmir fährt Frank Bienewald ausgerechnet am 11. September 2001 über die pakistanische Grenze. Umkehr nach Nepal und West-Ost-Durchquerung, danach die Ostküste entlang nach Südinien und wieder an der Westküste hoch. Nach dem Rückflug nach Frankfurt, Rückfahrt nach Dresden über die Schweiz und Italien. 35.000 km!

Hautnah und ungefiltert ermöglicht die "langsame" Radfahrt nachhaltige Eindrücke von Menschen, Kulturen, Landschaft und Wetter. Dabei richtet Frank Bienewald in diesem opulenten Diavortrag seinen Fokus nie auf sich selbst. In faszinierenden Bildern bringt er die überwältigenden Eindrücke auf die große Leinwand des Casablanca.

Übrigens: Das Fahrrad fährt heute noch.

► So, 6. November, 15:30 Uhr
► Casablanca-Programm kino
► Eintritt: 14,- Euro
► (Kinokasse / Buchhandlung am Turm)

Wir sind dann wohl die Angehörigen

► Deutschland 2022 ► REGIE: Hans-Christian Schmid ► DARSTELLER: Claude Heinrich, Adina Vetter, York Dippe, Enno Trebs, Justus von Dohnányi, Hans Löw, Fabian Hinrichs, Philipp Hauß
► 119 Min ► frei ab 12 Jahren

Am 25. März 1996 wird der Publizist Jan Philipp Reemtsma in Hamburg-Blankenese von zwei Tätern entführt. Seine Familie konfrontieren die Entführer mit einer Lösegeldforderung von 20 Millionen DM. Zwei Polizisten, der Anwalt der Familie und ein Freund bilden für 33 Tage eine Schicksalsgemeinschaft im Haus von Sohn Johann und Reemtsmas Frau Ann Kathrin. Die Wohnung wird zur polizeilichen Einsatzzentrale und die Familie erlebt hautnah nicht nur zwei fehlgeschlagenen Übergabeversuche der Polizei, sondern auch die qualenden Sorgen, die Ungewissheit und das zähe Ringen

Die goldenen Jahre

► Schweiz/Deutschland 2022 ► REGIE: Barbara Kulcsar ► DARSTELLER: Esther Gernsch, Stefan Kurt, Ueli Jäggi, Gundli Ellert ► 92 Min.

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“ sang einst Udo Jürgens. Doch in dieser Schweizer Komödie beginnen für Peter und Alice da erst die Probleme.

Nach einer ausgelassenen Familienfeier verabschiedet sich Peter in den wohlverdienten Ruhestand. Für seine Frau Alice beginnt endlich das wirkliche Leben („Für was willst du länger leben?“) und so klingt der Wecker wieder um sieben Uhr, die Hausarbeit ruft, denn bald geht es auf die Kreuzfahrt, die ihre Kinder ihnen geschenkt haben. Eine Herausforderung für Peter, der seine Ruhe haben möchte. Prompt hängt sich noch der Witwer Heinz an das Paar und schon bald entwickelt sich die Kreuzfahrt zum Nerventest, da Alice eine lebensfrohe Dame kennen lernt. Als

Tenor

► Frankreich 2022 ► REGIE: Claude Zidi ► DARSTELLER: Michele Laroque, Mohamed Belkhir, Marie Oppert, Guillaume Duhesme, Roberto Alagna
► 101 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Wenn es um die Verbindung von ernsthaften sozialen Themen mit Humor und moderner Kinounterhaltung geht, liegen die französischen Filmschaffenden zurzeit ganz weit vorne. Und sie können es eben auch richtig gut!“ (PROGRAMMKINO.DE)

Aktuelles Beispiel ist der höchst unterhaltsame „Tenor“, in dem Jungs aus der Pariser Banlieue auf die französische Hochkultur treffen.

Während Antoine für seinen Bruder Didier bei illegalen Boxkämpfen Schmiere steht, übt er selbst für seinen nächsten Rap-Battle. Antoine soll eigentlich Buchhalter werden und verdient seine Kohle als Sushi-Lieferant. Da

Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!
Adieu les cons

► Frankreich 2020 ► REGIE: Albert Dupontel ► DARSTELLER: Virginie Efira, Albert Dupontel, Nicolas Marie, Jackie Berroyer, Philippe Uchan, Bastien Ughetto ► 87 Min. ► frei ab 12 Jahren

Sieben Cesars und 2 Millionen Besucher können nicht irren! Diese durchgeknallte, französische Komödie über den Kampf einer Todgeweihten, eines Lebensmüden und eines Blinden gegen eine übermächtige, leerlaufen-de Bürokratie wurde bisher in Deutschland sträflich übersehen! Alors: Als die Friseurin Suze erfährt, dass ihre Lebenszeit stark begrenzt ist (30 Jahre Haarspray fordern ihren Tribut), hat sie nur noch einen Wunsch: sie will ihren Sohn wiederfinden, den sie vor 28 Jahren auf Druck ihrer Eltern (Suze war 15) zur Adoption freigab. Zufällig gerät sie dabei im Gesundheitsministerium an den Nerd JB, der gerade seinen Suizid vorbereitet (Videoaufzeichnung!) und dabei kläglich scheitert. Zu

AUGEN AUF!
GUTE FILME.
GUTES KINO.

„Kennst ihr den?“, „Habt ihr jenen schon gezeigt?“, „Was ist den eigentlich mit...?“, „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geeignete Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

Mutter

► Deutschland 2022 ► REGIE: Carolin Schmitz ► DARSTELLER: Anke Engelke ► 87 Min.
► frei ab 0 Jahren

„Ich war absolut frigid. Dann zog ich mit dem Mann, zusammen, wieso weiß ich nicht ... und dann dachte der: Ja, die knackst du. Egal wie lange das dauert.“

Ange Engelke liegt in der Badewanne und spricht mit fremder Stimme, gibt den Schil-derungen und Erzählungen von acht verschie- denen Frauen zwischen 30 und 75 ein Gesicht, ihr Gesicht. Ihre Figur begibt sich in neue Situa- tionen, in neue Umgebungen, nur das gespro- chene Thema bleibt: die unterschiedlichen und widersprüchlichen Erfahrungen mit der

Rise Up!

► Deutschland 2022 ► REGIE: Marco Heinig, Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel
► 88 Min. ► teilweise original mit deutschen Untertiteln

Einmal rund um die Erde führt uns diese Do- kumentation eines Autorenkollektivs und porträtiert fünf Menschen, die aufgestanden sind, um ihre gesellschaftliche Situation zu verändern und um für ihre Rechte einzutreten.

Shadi Assel hat in Südafrika gegen die Apartheid gekämpft, der Afro-Amerikaner Kali Akuno engagiert sich in Jackson gegen Rassismus, Camila Caceres organisierte in Chile die Massenproteste, Marlene Sonntag unterstützt irakische Frauen beim Kampf

Und es geht doch ... Agrarwege Jetzt!

► Deutschland 2022 ► REGIE: Bertram Verhaag ► Dokumentarfilm ► 101 Min.

1988 gründete Rudolf Bühler, ein Bauernsohn in 14. Generation, die „Bäuerliche Erzeuger- gemeinschaft Schwäbisch Hall“, kurz BESH, mit dem Ziel Lebensmittel ökologisch nachhaltig zu erzeugen, diese direkt zu vermarkten und gleichzeitig die kleinbäuerlichen Strukturen zu erhalten. Inzwischen hat die BESH über 1500 Mitglieder und die ganze Region hat einen wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung mitgemacht. Besser noch: Die BESH wurde zum motivierenden Leuchtturm für viele land- wirtschaftlichen Projekte und zum Beweis,

Moonage Daydream

► USA 2022 ► REGIE: Brett Morgen ► Dokumentarfilm ► 140 Min.
► frei ab 12 Jahren

David Bowie, „das personalisierte Pop-Chamä- leon“ (EPDFILM), 1947 als David Jones geboren und vor sechs Jahren verstorben, bekommt mit dieser Künstlerdokumentation eine Hom- mage, die weniger konventionelle Heldenver- ehrung, als eigenständiges Kunstwerk und assoziativer Bilderrausch zu Bowies Leben und Wirken ist. 5 Jahre hat Regisseur Brett Morgen in den Archiven von Bowie recher- chieren können (und Bowie war ein manischer Archivar, der nahezu alles dokumentierte!). Aus unverfälschtem und extrem rarem Material entstand so eine einzigartige Bild-

Rheingold

► Deutschland 2022 ► REGIE: Fatih Akin ► DARSTELLER: Emilio Sakraya, Karim Günes, Sogol Faghani, Mona Pirzad, Kardo Razzazi, Ugur Yücel ► 138 Min. ► frei ab 16 Jahren

„Ich mache Filme über unmoralische Menschen, weil die nicht langweilig sind. Schließlich ar- beite ich in der Unterhaltungsindustrie.“ Fatih Akins schnoddrige Aussage führt direkt zu seinem neuen Film, der unglaublichen Lebens- geschichte eines kurdisch-stämmigen Irners, der vom Kriminellen zum Rapstar wurde.

Giwar Hajabis Leben beginnt im Knast. Sei- ne Eltern gingen im Iran in den Widerstand, wurden verhaftet und gefoltert, flüchteten in den Irak, um wieder im Gefängnis zu landen. Ihnen gelang die Ausreise nach Frankreich, bevor sie mit dem kleinen Giwar in Bonn lan- deten. Giwar beginnt zu dealen und zu boxen, macht Schulden beim Kartell, landet einen 1,7 Millionenraubüberfall (den er später spek- takulär in seinem Rap als Schelmenstreich

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, war auf das authentische Kino- vergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchtbar findet: nehmen Sie das Original!

November Novembre

► Frankreich 2022 ► REGIE: Cedric Jimenez ► DARSTELLER: Jean Dujardin, Anais Demoustier, Sandrine Kiberlain ► 107 Min. ► frei ab 12 Jahren

Dieser feibrige Action-Thriller eroberte die Ki- nocharts in Frankreich! Kein Wunder, erzählt er doch aus der Sicht der Ermittler in rasanten Bildern von der fünfjährigen Suche nach den is- lamistischen Attentätern 2015 in Paris, deren Anschläge 130 Menschen das Leben kosteten.

Erst klingelt ein Telefon, dann plötzlich alle – in der Zentrale der französischen San- dereinheit SDAT bricht die Hölle los und wäh- rend Präsident Hollande noch eine Fernseh- sprache hält („Voller Trauer, aber wehrhaft“), stürmt die Antiterrorereinheit schon den Club Bataclan. Sofort beginnt die fieberhafte Suche nach den Attentätern. Hinweise werden aus- gewertet, Täterprofile erstellt und bald die

Mittagsstunde

► Deutschland 2022 ► REGIE: Lars Jessen ► DARSTELLER: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Boch, Gabriela Maria Schmiede ► 93 Min. ► frei ab 12 Jahren

„War es in den 70ern, als nach der Flurberei- nigung die Hecken und dann auch die Vögel verschwanden? Als immer größere Landwirt- schaftsbetriebe gebaut wurden, sodass kleine weichen mussten? Ist vielleicht er schuld, weil er seinen Großvater mit der Gastronomie alleine lieb, um in Kiel zu studieren?“

Ingwer Feddersen (47) kehrt nach Jahren zurück nach Brinkebüll und findet ein Dorf im Zerfall vor. Die Jahre, als es noch einen Kaffeebau und einen Bäcker gab, als die Fel- der durch Hecken unterbrochen waren und die Störche auf dem Kirchturm nisteten, sind

Das Leben ein Tanz En corps

► Frankreich 2022 ► REGIE: Cedric Klapisch ► DARSTELLER: Marion Barbeau, Hofesh Schechter, Muriel Robin, Denis Podalydes, Francois Civil, Souheila Yacoub ► 117 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Sacre bleu, was für ein wunderschöner Film das doch ist!“ (KINO-ZEIT.DE)

Cedric Klapisch („L'auberge espagnole“, „Der Wein und der Wind“) hat seinem Lieb- lingsthema, dem Tanz, einen Film gewidmet, der einerseits ein Tanzfilm ist, andererseits aber im typischen Klapisch-Stil seine Themen weit jenseits des Tanzes findet.

Elise, eine begnadetete junge Tänzerin an der Pariser Oper, muss am Abend einer Auf- führung miterleben, wie ihr Freund sie be- trügt. Sie geht trotzdem auf die Bühne, legt eine fulminante Vorstellung hin und ... erlei-

Triangle of Sadness

► Schweden/Frankreich/Deutschland/GB 2022 ► REGIE: Ruben Östlund ► DARSTELLER: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunnys Melles, Henrik Dorsin ► 147 Min. ► frei ab 12 Jahren

Schon bemerkenswert: 2017 hat Ruben Öst- lung mit „Square“, einer Satire aus der Welt des Kunstmarktes, die Goldene Palme in Cannes gewonnen und wiederholt diesen Coup 2022 mit „Triangle of Sadness“, in der jetzt die Welt der Reichen und Schönen gnadenlos aufs Korn genommen wird.

Carl, ein männliches Model, und Yaya, Influencerin, ergatten eine Reise auf einer Luxusjacht. Während die farbige Crew die schwerreichen weißen Gäste bei Laune hält, besäuft sich der Kapitän hemmungslos, denn er ist überzeugter Marxist und mit Waffen- händlern, Oligarchen und anderen Kapi- talisten hat er es nicht so. Beim Abenddinner

Der Nachname

► Deutschland 2022 ► REGIE: Sönke Wortmann ► DARSTELLER: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Janina Uhse ► 91 Min. ► frei ab 0 Jahren

Kein Wunder, dass nach dem Erfolg von „Der Vorname“ (2018) eine Fortsetzung gedreht werden musste! Aber: „Der Nachname ist das seltsame Beispiel eines komödiantischen Sequels, das an das Original heranreicht und wirklich herrlich unterhält.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Der Schock aus „Der Vorname“ ist verdaut: Mutter Dorothea ist mit dem wesentlich jün- geren Rene liiert und lebt auf dem gemeinsa- men Familienanwesen in Lanzarote. Jetzt lädt das junge Glück die Familien Berger/Böttcher zum Kurzurlaub auf Lanzarote ein, um den Angehörigen eine wichtige Mitteilung zu ma- chen. Schon gleich bei der Ankunft beginnt

Kinderkino

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Weiter geht es mit ausgewählten Filmen für die ganze Familie in unserem Nachmittagspro- gramm. Wie gewohnt könnt ihr Euch über die Filme in den Beschreibungen unten näher informieren und natürlich läuft vor jedem Film wieder ein hübscher Kurzfilm.

Bis bald im Casablanca!

Oh, wie schön ist Panama!

► Luisa Bahmann liest Janosch als „Kamishibai“

Das herrliche Janosch Buch „Oh wie schön ist Panama!“ mit dem kleinen Bären und der Tigerente, gelesen von Luisa Bahmann. Die Bilder des Kinderbuches werden im japanischen „Kamishibai“ Stil simultan zur vorgelesenen Handlung gezeigt. Eltern wie Kindern beweist die eingängige Geschichte, dass man gar nicht weit reisen muss. Die Wertigkeit des Zuhauses rückt in den Mittelpunkt und damit auch das Thema Heimat. Nachhaltiger ist der Urlaub daheim allemal.

► Unsere Altersempfehlung: ab 4 Jahren
► So, 30.10., 15:30 Uhr
► Casablanca-Programm kino
► Eintritt: 3 Euro

Der Räuber Hotzenplotz

► Deutschland 2005 ► REGIE: Gernot Roll ► DARSTELLER: Armin Rohde, Rufus Beck, Katharina Thalbach, Barbara Schöneberger, Martin Stührk, Manuel Steitz ► 94 Min ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 6 Jahren

Räuber Hotzenplotz ist wieder da! - Hotzenplotz hat es auf die Kaffeemühle von Groß- mutter abgesehen. Ein hundsgemeiner Diebstahl am helllichten Tag! Großmutter ist untröstlich und Wachtmeister Dimpfmoser ist ratlos. Also müssen Kasperl und sein Freund Seppi die Sache in die Hand nehmen. Bald sind sie dem flüchtigen Räuber auf der Spur. Doch dann geraten sie in die Hände von Zauberer Zwackelmann. Nur noch die gute Fee Amaryllis kann helfen ...

Gernot Roll inszeniert die zeitlose Räubergeschichte mit kindgerechtem Humor und deftigem Witz. Armin Rohde als Hotzenplotz braucht den Vergleich mit Cid Frobe nicht zu scheuen!

► Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren
► Sa, 29.10., 14:30 Uhr & Sa, 5.11., 14:30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 2

► Deutschland 2022 ► REGIE: Sven Podeschal jr. ► DARSTELLER: Lilith Johna, Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Milan Peschel, Emilia Pieske, Nadja Uhl ► 93 Min ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 8-10 Jahren

Das 250-jährige Jubiläum der Winterstein Schule steht kurz bevor! Ida und Benni sind samt ihren treuen magischen Tieren (Fuchs und Schildkröte) natürlich begeistert da- bei, denn nur gemeinsam ist die Musical-Aufführung zu schaffen. Aber dann tauchen mysteriöse Löcher auf dem Schulgelände auf. Werden die Schüler und ihre magischen Helfer das Rätsel rechtzeitig lösen können?

Bestsellerverfilmung und Kinoabenteuer für die ganze Familie!

► Unsere Altersempfehlung: ab 8-10 Jahren
► Fr, 4.11., 16:30 Uhr & Sa, 5.11., 16:30 Uhr

Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

► Deutschland, Luxemburg 2022 ► REGIE: Ali Samadi Ahadi ► DARSTELLER: Uwe Ochsenknecht, Christine Urspruch, Stefan Kurt ► 81 Min. ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 5 Jahren

Die Mucklas? Das sind doch die kleinen Kerle die unter dem Dielenboden der Woh- nung von Pettersson und Findus (nur der kann sie sehen!) leben! Wie sie dahin gekom- men sind, das erzählt dieser herrliche Film. - Eines Tages zieht ins Haus der Mucklas ein neuer Mieter ein: Killer Karli. Und der macht bald Jagd auf die Mucklas. Also schicken sie drei ihrer Tapfersten und Klügsten los, um ein neues Zuhause zu finden. Das Abenteuer geht los ...

► Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahren
► Do, 10.11., 16:30 Uhr
► Fr, 11.11., 14:30 Uhr bis So, 13.11., 14:30 Uhr

Pippi geht von Bord

► Schweden 1969 ► REGIE: Oelle Hellbom ► DARSTELLER: Inger Nilsson, Par Sundberg, Maria Persson ► 85 Min ► frei ab 6 Jahren ► empfohlen ab 6 Jahren

Pippilotta Rollgardinia will eigentlich mit ihrem Vater ins Taka Tuka Land fahren, doch ihre Freundin Tommy und Annika sind darüber so traurig, dass Pippi kurzent- schlossen wieder von Bord der "Hoppetosse" geht und in die Villa Kunterbunt zurück- kehrt. Doch was kann man gegen das drohende Erwachsenwerden tun? Pippi hat da ein paar Krumelus-Pillen parat ...

Kino für Kinder ohne Pippi Langstrumpf? Unmöglich! Und hier ist sie wieder, die unaussäglichste Figur der un- vergesslichen Astrid Lindgren, die allen Kindern dieser Welt neues Selbstbewusstsein einflößt.

► Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren
► Sa, 19.11., 14:30 Uhr & So, 20.11., 14:30 Uhr

Mein Vater, die Wurst

► Belgien 2021 ► REGIE: Anouk Fortunier ► DARSTELLER: Johan Heldenbergh, Savannah Vandendriessche, Hilde De Baerdemaeker, Jade De Ridder, Ferre Vuye ► 83 Min. ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 10 Jahren

Zoes ganze Familie steht Kopf, als Vater Paul seinen Job als Bankangestellter hin- schmeißt und Schauspieler werden will. Sein erster Job bringt ihn als riesige Bockwurst verkleidet in einen Werbespot... Nur Zoe hält noch zu ihm und begleitet ihren Vater auf Workshops und Vorsprechterminen. Allmählich beginnt sie ihn zu bewundern. Eine kurzweilige Wohlfühl-Komödie für Heranwachsende, die von Selbstfindung und Zusammenhalt erzählt.

► Unsere Altersempfehlung: ab 10 Jahren
► Fr, 25.11., 16:30 Uhr & Sa, 26.11., 16:30 Uhr

KINO AM NACHMITTAG

Liebe KinoFreunde!

Für viel Abwechslung ist in unserer Reihe „Kino am Nachmittag“ gesorgt. Ausgewählte Filme für jung gebliebene, neugierige, schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten. Zum gelungenen Kinoerlebnis gibt es natürlich auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen!

Glück auf einer Skala von 1 bis 10
Presque

► Frankreich/Schweiz 2021 ► REGIE: Bernard Campan, Alexandre Jollien
► DARSTELLER: Bernard Campan, Alexandre Jollien, Tiphaine Daviot, Julie-Anne Roth, Maryline Canto ► 92 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Ein herzerwärmendes Roadmovie, in dem dank der glänzend harmonisierenden Hauptdarsteller und punktgenauer Inszenierung leichtdändig Fragen von Leben und Tod, Ängsten und Lebens- glück verhandelt werden.“ (FILM-NETZ.COM)

Der durch eine Kinderlähmung beeinträch- tigte Igor fährt mit seinem Dreirad Gemüse aus. Eines Tages wird er von Louis angefah- ren, der sich zwar sofort um ihn kümmert, ihn aber auch wieder loswerden will. Louis ist ein verschlossener Leichenbestatter, der seine Arbeit überkorrekt erledigt. Doch Igor sucht Louis in seiner Firma auf, denn er ist von dem Gewerbe fasziniert. Dabei probiert er gleich mal einen Sarg aus und ... wenig später wacht

er in einem Leichtentransporter Richtung Süd- frankreich wieder auf. Wieder versucht Louis Igor loszuwerden, aber bald beginnt er über die philosophischen Zitate, die Igor wie ein Lexikon rezitiert, nachzudenken ...

► Mi, 9. November, 14:30 Uhr

GROSSES KINO
Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Dreh- bücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Film- reihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“ – Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

Fitzcarraldo

► Deutschland 1981 ► REGIE: Werner Herzog ► DARSTELLER: Klaus Kinski, Claudia Cardinale, Jose Lewgoy ► MUSIK: Popul Vuh ► 158 Min ► frei ab 12 Jahre

Werner Herzog feiert seinen Achtzigsten!

In Erinnerung an die große Zeit des neuen deutschen Films und an zwei Besessene des Kinos (und natürlich auch weil's einer der in- teressantesten deutschen Filme ist) hier die spektakuläre Geschichte eines Opernlieb- habers, der in der unberührten Dschungel- landschaft des Amazonas die ideale Kulisse für ein Opernhaus und die italienische Oper sieht. Fitzcarraldo setzt alles daran seine Idee zu verwirklichen. Schließlich muss von den staunenden und schuftenden Indios sogar ein ausgewachsenes Schiff über einen Berg im Ur- wald gezerrt werden.

Spektakulärer Höhepunkt der Zusammen- arbeit (und des Zusammenstoßes) Herzog/ Kinski ist dieses grandiose Meisterwerk, dessen unglaubliche Entstehungsgeschichte von aberwitzigen Legenden umrankt ist. „Ich lebe oder beende mein Leben mit diesem Film.“ (WERNER HERZOG)

Die Abenteuergeschichte im dampfen- den Urwald ist dabei „...mit unspektakulärer Ruhe und scheinbarer Leichtigkeit inszeniert.“ (RORORO FILMLEXIKON). Ein surreales, mitrei- ßendes Spektakel von zwei manischen Cine- asten. Wahrlich genial.

► Mi, 9. November, 20:30 Uhr

Kurzfilme im November

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

Direkt auf den analogen Film per Hand gemalt und dann in Aug und Ohr: ELEMENT OF LIGHT, ein avantgardistischer Animationsfilm, der mitreißt.

► ELEMENT OF LIGHT – von 27. Oktober bis 2. November

Kurz vor Weihnachten in der Metro: ein Geschenkpackchen und ein ungeheurer Verdacht, der sich nicht abschütteln lässt. JE SUIS UNE BLESSURE beschreibt Traumata.

► JE SUIS UNE BLESSURE – von 3. bis 9. November

In der animierten Groteske BENZTOWN wehrt sich die Stadt Stuttgart höchstselbst mit fatalen Folgen gegen die Autoflut.

► BENZTOWN – von 10. bis 16. November

Sehnsüchtig erwartet eine Frau auf der Klippe die Ankunft ihres Seemanns, aber dann ver- schiebt sich die Perspektive... WAITING FOR HER SAILOR, ein echter Bill Plympton.

► WAITING FOR HER SAILOR – von 17. bis 21. November

Was machen eigentlich die Hausschube, wenn sich ihre Träger nicht mehr bewegen? IM WOHN- ZIMMER beantwortet diese ungeklärte Frage!

► IM WOHNZIMMER – von ab 22. November